



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 7. April 2011

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 24. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten

-öffentlicher Teil-

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 30.03.2011  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:42 Uhr  
**Ort, Raum:** Oderwaldhalle in Börßum

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Kaatz, Detlef

##### Ordentliche Mitglieder

Bötel, Bernhard	
Ganzauer, Oliver	
Jahn, Ernst-Henning	
Koch, Harald	
Mühlenkamp, Ralf	Vertreter
Müller, Jan-Christian	
Polzin, Bruno	
Schäfer, Uwe	
Seidenkranz, Gerhard	Vertreter
Vree, Friedhelm	Vertreter

##### Von der Verwaltung

Röhmann, Jörg	Landrat
Hortig, Martin	Erster Kreisrat
Löb, Susanne	Gleichstellungsbeauftragte
Vogt, Kornelia	Pressesprecherin

##### Protokollführer

Grossmann, Daniela

##### Es fehlen:

---

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten vom 26.01.2011
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Anfragen
  - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
  - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
5. Aufhebung eines Sperrvermerks und anderweitige Verwendung freier Mittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II  
Vorlage: XVI-0885/2011
6. Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vom 08.01.2011 bis zum 11.03.2011  
Vorlage: XVI-0900/2011
7. Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den sonstigen Kosten der Schulen der Stadt Wolfenbüttel in den Sekundarbereichen nach § 118 NSchG;  
hier: Abrechnung für das Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: XVI-0890/2011
8. Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den sonstigen Kosten der Schulen der Stadt Wolfenbüttel in den Sekundarbereichen nach § 118 NSchG;  
hier: Nachberechnung für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: XVI-0893/2011
9. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

---

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Kaatz eröffnet um 18:00 Uhr die 24. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten und begrüßt die Anwesenden.

#### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten vom 26.01.2011**

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten einstimmig bei zehn Ja-Stimmen und einer Stimmenenthaltung nachstehenden

## **Beschluss:**

Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten am 26.01.2011 wird genehmigt.

### **TOP 3      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Kaatz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **TOP 4      Anfragen**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 4 auf.

#### **TOP 4.1    Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)**

Vorsitzender Kaatz stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

#### **TOP 4.2    Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)**

KAbg. H. Koch bringt eine Anfrage der SPD Kreistagsfraktion zur aktuellen Lage der Wirtschaftsförderung ein und bittet eine Bestandsabfrage bei der Gemeinde Cremlingen, den Samtgemeinden und der Stadt Wolfenbüttel durchzuführen.

*Anmerkung der Verwaltung: Eine Kopie der Anfrage ist dem Protokoll beigelegt. Die Anfrage wurde an die entsprechende Abteilung weitergeleitet und wird schnellstmöglich beantwortet.*

Vorsitzender Kaatz stellt fest, dass keine weiteren Anfragen vorliegen.

### **TOP 5      Aufhebung eines Sperrvermerks und anderweitige Verwendung freier Mittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II Vorlage: XVI-0885/2011**

KAbg. Jahn stellt die Frage, ob sämtliche Fensterarbeiten im Altbau des Haupthauses abgeschlossen seien und ob noch Mittel aus dem Konjunkturpaket II abgefordert werden können, bzw. ob Mittel in den kommenden Jahren im Haushalt bereitgestellt werden müssen. Des Weiteren erkundigt sich der Sprecher über die Höhe der Finanzmittel, die für den Abschluss der Fenstersanierung notwendig wären.

Herr Thiele antwortet, dass nach der Freigabe der in der Sitzungsvorlage genannten 50.900 € die Mittel aus dem Konjunkturpaket II ausgeschöpft seien. Am Hauptgebäude bestehe jedoch noch Sanierungsbedarf, welcher dann mit Mitteln aus den kommenden Haushalten zu finanzieren sei. Die Höhe der Kosten sei derzeit jedoch noch nicht absehbar.

Landrat Röhmann ergänzt, dass beispielsweise die Sitzungsräume in der nächsten Legislaturperiode zu sanieren seien.

KAbg. Polzin weist auf die Entstehung von Kosten i. H. v. ca. 1.000 € bis 2.000 € für die Einrichtung einer Baustelle hin und fragt, ob diese nicht eingespart werden können, indem ähnliche Arbeiten schon jetzt weitergeführt werden können.

Landrat Röhmann erklärt den Sinn der Einrichtung des Konjunkturpaketes II zur Zeit der Finanzkrise und führt aus, dass der Landkreis in den letzten Jahren über Gebühr investiert habe und dass eine Weiterführung der Sanierungen an den Landkreisgebäuden in diesem Tempo nicht möglich sei. Die noch anstehenden Sanierungen würden in den kommenden Jahren kontinuierlich weitergeführt werden.

KAbg. Jahn bittet um eine Aufstellung der verbrauchten Eigenmittel, die für Baumaßnahmen, insbesondere für die Sanierung des Hauptgebäudes verwendet worden seien. Der Sprecher schlägt vor zu prüfen, wie sinnvoll es sei notwendige Sanierungen vorzuziehen. Hierbei müsse insbesondere eine Steigerung der Inflationsrate und Teuerungsrate in den kommenden Jahren berücksichtigt werden.

*Anmerkung der Verwaltung: Eine entsprechende Stellungnahme zur Beantwortung der noch ausstehenden Fragen ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.*

Vorsitzender Kaatz geht davon aus, dass die Verwaltung prüft, wie sinnvoll es sei zusätzliche Maßnahmen durchzuführen und er erwarte die Antwort für den Kreisausschuss.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der mit Beschluss des Kreistages vom 18.05.2009 ausgesprochene Sperrvermerk im Wirtschaftsplan 2009 des Regiebetriebes Gebäudewirtschaft (1. Nachtrag) bei dem Investitionsvorhaben „Hauptgebäude Sitzungssaal“ in Höhe von 50.900 € wird aufgehoben.
2. Die Mittel werden im Rahmen des Konjunkturpaketes II – Sonstige Infrastruktur – folgender Verwendung zugeführt:
  - Fenstersanierung Altbau Bahnhofstraße 11

#### **TOP 6    Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vom 08.01.2011 bis zum 11.03.2011 Vorlage: XVI-0900/2011**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 6 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Seidenkranz stellt die Frage, wie es dazu gekommen sei, dass die Personalrückstellungen im Haushalt nicht berücksichtigt worden seien.

Herr Henze erklärt, dass dies als Startschwierigkeit für die Einführung des Niedersächsischen Kommunalen Rechnungswesens gesehen werden müsse.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Von den vom 08.01.2011 bis zum 11.03.2011 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage XVI-0900/2011 ergeben, wird Kenntnis genommen.

**TOP 7      Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den sonstigen Kosten der Schulen der Stadt Wolfenbüttel in den Sekundarbereichen nach § 118 NSchG;  
hier: Abrechnung für das Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: XVI-0890/2011**

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landkreis Wolfenbüttel beteiligt sich an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der Schulen der Stadt Wolfenbüttel in den Sekundarbereichen für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 5.731.688,49 € mit einem Zuweisungsbetrag in Höhe von 4.012.181,96 € (70 v.H.).
  - Anlage 1 -  
Für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreisgebiet beteiligt sich der Landkreis Wolfenbüttel darüber hinaus mit einem Zuweisungsbetrag in Höhe von 410.529,43 € (100 v.H.).
  - Anlage 2 -  
Der Zuweisungsbetrag an die Stadt Wolfenbüttel beträgt damit insgesamt 4.422.711,39 €.
2. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben enthalten u.a. Ausgaben
  - a) für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulanlagen in Höhe von 3.308.796,91 € und
  - b) für die Ausstattung der Schulen mit Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Büchereien, Mediotheken, Sprachlabors und sonstigen Hilfsmitteln für den Unterricht einschl. der Kosten für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen sowie die Unterhaltung in Höhe von 478.669,50 €
  - Anlage 4 –
3. Die vergleichende Darstellung der Schulträgerschaft auf kreisangehörige Gemeinden in Niedersachsen und Beteiligung der jeweils zuständigen Landkreise an den Kosten nach § 118 NSchG
  - Aufstellung Stand 25.02.2011 wird zur Kenntnis genommen.
  - Anlage 7 -

**TOP 8      Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den sonstigen Kosten der Schulen der Stadt Wolfenbüttel in den Sekundarbereichen nach § 118 NSchG;**

**hier: Nachberechnung für das Haushaltsjahr 2008**  
**Vorlage: XVI-0893/2011**

KAbg. Seidenkranz stellt die Frage, inwieweit für 2010 und die Folgejahre hinsichtlich der Beteiligung an den Schulkosten Verhandlungen mit der Stadt Wolfenbüttel geführt werden.

Landrat Röhmann erklärt, die Verhandlungen seien schon gut vorangekommen und der Landkreis habe bereits im letzten Jahr der Stadt angedroht die Schulkostenbeteiligung auf das gesetzliche Maß zu reduzieren, wenn keine einvernehmliche Einigung herbeigeführt werden könne.

KAbg. Jahn führt aus, dass der vertragslose Zustand zügig zu beheben sei und die Stadt nicht wie in der vorangehenden Vertragsregelung zu sehr begünstigt werden solle. Der neue Vertrag solle auch für die kommenden Jahre anwendbar sein.

KAbg. Müller regt an, dass sowohl der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, als auch der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten zukünftig darüber entscheiden müssen, was der Landkreis sich in der Zukunft leisten könne und wolle.

Vorsitzender Kaatz räumt ein, die Verwaltung solle Gelegenheit bekommen entsprechende Gespräche mit der Stadt Wolfenbüttel zu führen und die Ergebnisse seien zu entsprechender Zeit als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Landrat Röhmann weist darauf hin, dass entsprechende Entscheidungen vom Kreistag zu treffen seien.

KAbg. Bötel fasst zusammen, es sei wichtig den vertragslosen Zustand zu beheben und nach Möglichkeit eine Kostenersparnis herbeizuführen.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landkreis Wolfenbüttel beteiligt sich an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für die Verlegung der Außenstelle des Theodor-Heuss-Gymnasiums vom Schulzentrum Wallstr. zum Schulzentrum Ravensberger Str. für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 181.224,09 € mit einem Zuweisungsbetrag in Höhe von 126.856,86 € (70 v.H.).

Für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreisgebiet beteiligt sich der Landkreis Wolfenbüttel darüber hinaus mit einem Zuweisungsbetrag in Höhe von 12.536,56 € (100 v.H.).

Der Zuweisungsbetrag an die Stadt Wolfenbüttel für die Maßnahme beträgt damit insgesamt 139.393,42 €.

**TOP 9      Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§  
57 Abs. 4 NLO)**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 9 auf.

Erster Kreisrat Hortig erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Anträge zur Umwandlung von Anteilen an Energieversorgungsunternehmen zur Beratung in die Fachausschüsse mit dem Ziel einer Beschlussempfehlung des Kreistages einbringen werden.

Anmerkung der Verwaltung: *Das entsprechende Schreiben ist dem Protokoll beigelegt.*

Landrat Röhmann weist darauf hin, dass noch in dieser Legislaturperiode sämtliche E.On-Aktien vom Bildungszentrum zurück in den Kernhaushalt übertragen werden sollen. Hieraus ergebe sich ein steuerlicher Vorteil, womit sich eine Rückübertragung finanziell lohnen würde. Dem Bildungszentrum sollen künftig zur Aufgabenerfüllung die notwendigen Budgetmittel vom Kernhaushalt zur Verfügung gestellt werden. Eine entsprechende Sitzungsvorlage werde für den kommenden Beratungslauf vorbereitet.

Es liegen keine weiteren wichtigen Angelegenheiten zur Unterrichtung durch den Landrat vor.

Vorsitzender Kaatz schließt die Sitzung um 18:42 Uhr.

**Anlagen:**

- Anfrage der SPD Kreistagsfraktion
- Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Stellungnahme Gebäudewirtschaft

Vorsitzender

Protokollführer/in